

Incident Response

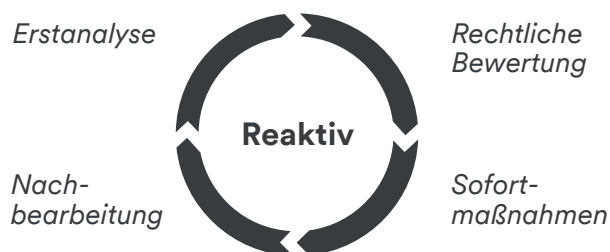
Rechtliche Sofortmaßnahmen und Prävention bei Cyberangriffen

Rechtliche Verpflichtungen

Verstoßen Unternehmen bei einem Cyberangriff gegen eine der zahlreichen rechtlichen Verpflichtungen zur Cybersicherheit oder werden in der Folge des Angriffs Rechtsverstöße offenbart, drohen hohe Bußgelder und Schadensersatzforderungen durch Kunden oder Dritte. Im unternehmerischen Eigeninteresse sollten bei Cyberangriffen außerdem stets Regressansprüche gegen Dienstleister und Dritte geprüft und Beweise gesichert werden.

Die Reaktion im Notfall

Für die erfolgreiche Bewältigung eines akuten Cyberangriffs ist es erforderlich technische Aufklärungs- und Abwehrmaßnahmen eng mit einer Krisenkommunikation und der juristischen Bewertung des Vorfalls zu verzahnen. Wir arbeiten bei der Bewältigung von Vorfällen daher immer eng mit dem betroffenen Unternehmen sowie externen Experten zusammen und gewährleisten so, dass rechtliche Schäden vermieden werden.



Prävention: Legal Incident Response Readiness

Bei einem Cyberangriffen bleiben oft nur kurze Reaktionszeiten. Wir empfehlen daher die Prozesse zum Incident Response vorab auch in rechtlicher Hinsicht zu evaluieren und in einer Notfallübung zu erproben. Jede rechtliche Frage, die nicht im Notfall geklärt werden muss, entlastet den Krisenstab und trägt zur erfolgreichen Bewältigung des Vorfalls bei.



Wir bieten hierbei eine Verzahnung unserer Leistungen direkt mit denen eines erprobten technischen Dienstleisters an. So erhalten Unternehmen ein abgestimmtes Gesamtpaket.

Jetzt Kontakt aufnehmen

Gerne erläutern wir Ihnen unser Legal Incident Response Assessment ausführlich in einem persönlichen Gespräch und planen ein Projekt für Ihr Unternehmen. Sollten Sie akut von einem Cyberangriff betroffen sein, unterstützen wir Sie jederzeit kurzfristig und unbürokratisch.

T + 49 681 / 859 160 0

E info@reuschlaw.de